Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Große Nachfrage im Fernstudium Mediation – integrierte Mediation

Zweiter Kurs bietet zusätzliche Plätze – jetzt noch anmelden
Für Interessenten findet eine weitere Informationsveranstaltung statt

Koblenz, 25. Januar 2011 – Aufgrund der großen Nachfrage für das Fernstudium Mediation – integrierte Mediation, hat die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) gemeinsam mit Studiengangsleiter Arthur Trossen entschieden, einen Parallelkurs anzubieten. Bewerber, die auf der Warteliste standen, können nun doch gleich starten – für weitere Interessenten sind jetzt noch einige Plätze frei. Bewerbungen für dieses Fernstudienangebot nimmt die ZFH noch bis zum 28. Februar entgegen. Für alle, die sich noch ausführlich informieren möchten, findet am 05. Februar eine zusätzliche Informationsveranstaltung statt. Trossen wird die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums detailliert vorstellen und auf individuelle Fragen eingehen. Alle Interessenten sind um 13:00 Uhr an der Fachhochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1, Raum A 015 in 56075 Koblenz herzlich willkommen.

Mediation ist in aller Munde – in der Gesellschaft nimmt Mediation einen immer höheren Stellenwert ein. Kürzlich wurde ein Gesetzesentwurf zur Mediation auf den Weg gebracht, der Rechtssicherheit im Hinblick auf die Stellung der Mediatoren schaffen soll. Er legt fest, wer Mediator sein kann - nicht nur Richter und Rechtsanwälte, sondern auch andere Personen mit Qualifikation. In einer ZDF-Reportage zum gleichen Thema zeigte Studiengangsleiter Arthur Trossen, wie sich in Konflikten dank erfolgreicher Mediation, wider Erwarten ganz verblüffende Ergebnisse herstellen lassen: Ein Ehepaar, das keinen Ausweg aus der Krise mehr sah, erkannte plötzlich, dass die Scheidung eigentlich das war, was beide ganz und gar nicht wollten. Das Paar hatte vor lauter Konflikten den Blick auf die eigentlichen Interessen und Bedürfnisse verloren. Der Mediator hatte dazu beigetragen, sie in die Lage zu versetzen, diese Bedürfnisse und Interessen zu erkennen und in Lösungen umzusetzen.

Im Fernstudium Mediation – integrierte Mediation, das die ZFH in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt anbietet, erwerben die Studierenden die Fähigkeit, so mit Kontrahenten zu reden, dass sie selbst zu einer friedlichen Lösung kommen. Das Fernstudium besteht nunmehr konstant seit 2004 und wird jeweils zweimal im Jahr angeboten. „Das Angebot besteht lange genug, um sich präzise auf die Bedürfnisse der Teilnehmer aber auch auf die Anforderungen einer Ausbildung zum Mediator einzulassen und eine zielgruppengerechte Ausbildung aufzubauen“, so Studiengangsleiter Trossen. Die Dozenten verwenden didaktische Konzepte und Hilfsmittel, die den Studierenden ein tiefes, echtes Verständnis der Mediation vermitteln. Ein ausführliches Curriculum beschreibt das modulare Konzept und die Lernschritte. Lehrbriefe erlauben die Vor- und Nacharbeit. Praktische Übungen im Präsenzunterricht geben die erforderliche Sicherheit im Umgang mit dieser Art der Konfliktbeilegung. Um dies noch zu vertiefen, werden die Übungen auf Video aufgezeichnet und den Teilnehmern nach jeder Präsenz als DVD zur Nachbearbeitung ausgehändigt. Die Kurse sind auf 16 Teilnehmer maximal begrenzt, um die höchst mögliche Qualität der interaktiven Ausbildung zu garantieren.

Die Resonanz der bisherigen Teilnehmer ist durchweg positiv: „Praxisorientiert und authentisch werden Inhalte und Möglichkeiten der Mediation vermittelt und viel Raum für Selbsterfahrung und Selbstgestaltung gegeben – ein für mich beruflich, aber auch persönlich weiterbringendes Lernen und Erleben. Sehr empfehlenswert!“, so ein Absolvent des letzten Semesters.

Weitere Informationen unter: www.zfh.de sowie unter www.in-mediation.eu

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 12 Jahren - das Repertoire umfasst 30 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 2600 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de, Internet: www.zfh.de